

## Das Lamm und die Erstlinge seiner Erlösten

<sup>1</sup>Und ich sah, und siehe, das Lamm stand auf dem Berg Zion und mit ihm hundertvierundvierzigtausend, die hatten seinen Namen und den Namen seines Vaters geschrieben an ihrer Stirn.<sup>2</sup>Und ich hörte eine Stimme vom Himmel wie die Stimme eines großen Wassers und wie eine Stimme eines großen Donners; und die Stimme, die ich hörte, war wie von Harfenspielern, die auf ihren Harfen spielen.<sup>3</sup>Und sie sangen ein neues Lied vor dem Thron und vor den vier Wesen und den Ältesten; und niemand konnte das Lied lernen außer die hundertvierundvierzigtausend, die erkaufte sind von der Erde.<sup>4</sup>Diese sind's, die sich mit Frauen nicht befleckt haben, denn sie sind Junggesellen, und folgen dem Lamm nach, wo es hingeht. Diese sind erkaufte aus den Menschen als Erstlinge für Gott und das Lamm;<sup>5</sup>und in ihrem Mund wurde kein Falsch gefunden; denn sie sind untadelig vor dem Thron Gottes.

## Die drei Engel und die Ansage des Gerichts

<sup>6</sup>Und ich sah einen anderen Engel fliegen mitten durch den Himmel, der hatte ein ewiges Evangelium zu verkündigen denen, die auf Erden wohnen, und allen Nationen und Stämmen und Sprachen und Völkern,<sup>7</sup>und sprach mit großer Stimme: Fürchtet Gott und gebt ihm die Ehre; denn die Zeit seines Gerichts ist gekommen! Und betet an den, der gemacht hat Himmel und Erde und Meer und Wasserquellen.

<sup>8</sup>Und ein zweiter Engel folgte nach, der

## الخروف وباكورة القديسين

<sup>1</sup>ثُمَّ تَطَرْتُ وَإِذَا خُرُوفٌ وَقِفَتْ عَلَى جَبَلٍ صِهْيَوْنَ وَمَعَهُ مِئَةٌ وَأَرْبَعَةٌ وَأَرْبَعُونَ أَلْفًا لَهُمْ اسْمُ أَبِيهِ مَكْتُوبًا عَلَى جَبَاهِهِمْ.<sup>2</sup>وَسَمِعْتُ صَوْتًا مِنَ السَّمَاءِ كَصَوْتِ مِيَاهٍ كَثِيرَةٍ وَكَصَوْتِ رَعْدٍ عَظِيمٍ، وَسَمِعْتُ صَوْتًا كَصَوْتِ صَارِبِينَ بِالْفَيْتَارَةِ يَصْرُبُونَ بِقِيَارَاتِهِمْ،<sup>3</sup>وَهُمْ يَتَرَنَّمُونَ كَثْرِيَمَةً جَدِيدَةً أَمَامَ الْعَرْشِ وَأَمَامَ الْأَرْبَعَةِ الْحَيَوَاتِ وَالشُّبُوحِ، وَلَمْ يَسْتَطِعْ أَحَدٌ أَنْ يَتَعَلَّمَ التَّرَنِيمَةَ إِلَّا الْمِئَةُ وَالْأَرْبَعَةُ وَالْأَرْبَعُونَ أَلْفًا الَّذِينَ اسْتُرُوا مِنَ الْأَرْضِ.<sup>4</sup>هَؤُلَاءِ هُمُ الَّذِينَ لَمْ يَتَنَجَّسُوا مَعَ النِّسَاءِ لَهُمْ أَطْهَارٌ، هَؤُلَاءِ هُمُ الَّذِينَ يَتَّبِعُونَ الْخُرُوفَ حَيْثُمَا ذَهَبَ، هَؤُلَاءِ اسْتُرُوا مِنْ بَيْنِ النَّاسِ بَاكُورَةً لِلَّهِ وَلِلْخُرُوفِ،<sup>5</sup>وَفِي أَفْوَاهِهِمْ لَمْ يُوجَدْ غِشٌّ لَأَنَّهُمْ يَلَا عَيْبٍ قُدَّامَ عَرْشِ اللَّهِ.

## البشارة الأبدية ودينونة العالم

<sup>6</sup>ثُمَّ رَأَيْتُ مَلَكَ آخَرَ طَائِرًا فِي وَسْطِ السَّمَاءِ مَعَهُ بَشَارَةٌ أَبَدِيَّةٌ لِيُسَيِّرَ السَّاكِنِينَ عَلَى الْأَرْضِ وَكُلَّ أُمَّةٍ وَقَبِيلَةٍ وَلِسَانٍ وَسُغْبٍ<sup>7</sup>فَائِلًا يَصُوتُ عَظِيمٍ: خَافُوا اللَّهَ وَأَعْلُوهَا مَجْدًا لِلَّهِ قَدْ جَاءَتْ سَاعَةُ دُبُوتِهِ. وَاسْجُدُوا لِصَانِعِ السَّمَاءِ وَالْأَرْضِ وَالْبَحْرِ وَبِتَابِعِ الْمِيَاهِ.<sup>8</sup>ثُمَّ تَبِعَهُ مَلَكَ آخَرٌ فَائِلًا: سَقَطْتُ، سَقَطْتُ، بَابِلُ، الْمَدِينَةُ الْعَظِيمَةُ، لِأَنَّهَا سَقَتْ جَمِيعَ الْأُمَمِ مِنْ حَمْرِ عَصَبِ زَنَاهَا.

<sup>9</sup>ثُمَّ تَبِعَهُمَا مَلَكَ ثَالِثٌ فَائِلًا يَصُوتُ عَظِيمٍ: إِنْ كَانَ أَحَدٌ يَسْجُدُ لِلْوَخْشِ وَلِصُورَتِهِ وَيَقْبَلُ سِمَتَهُ عَلَى جَبْهَتِهِ أَوْ عَلَى يَدِهِ،<sup>10</sup>فَهُوَ أَيْضًا يَسْتَسْرَبُ مِنْ حَمْرِ عَصَبِ اللَّهِ الْمَصْضُوبِ صِرْفًا فِي كَاسِ عَصَبِهِ وَيُعَذِّبُ يَتَارَ وَكِبْرِيَتِ أَمَامَ الْمَلَائِكَةِ الْقَدِيسِينَ وَأَمَامَ الْخُرُوفِ.<sup>11</sup>وَيَضَعُدُ دُحَانٌ عَذَابِهِمْ إِلَى أَيْدِ الْإِبْدِينَ وَلَا تَكُونُ رَاحَةُ تَهَارًا وَلَيْلًا لِلَّذِينَ يَسْجُدُونَ لِلْوَخْشِ وَلِصُورَتِهِ وَلِكُلِّ مَنْ يَقْبَلُ سِمَةَ اسْمِهِ.<sup>12</sup>هَئِنَا صُتِرَ الْقَدِيسِينَ، هَئِنَا الَّذِينَ يَخْفُطُونَ وَصَايَا اللَّهِ وَإِيمَانَ يَسُوعَ.

<sup>13</sup>وَسَمِعْتُ صَوْتًا مِنَ السَّمَاءِ فَائِلًا لِي: اكْتُبْ: طُوبَى لِلْأَمْوَاتِ الَّذِينَ يَمُوتُونَ فِي الرَّبِّ مُنْذُ الْآنَ، نَعَمْ، يَقُولُ الرُّوحُ، لِكَيْ يَسْتَرِيحُوا مِنْ أَتْعَابِهِمْ، وَأَعْمَالُهُمْ تَتَّبِعُهُمْ.

## ابن الإنسان والحصيد

<sup>14</sup>ثُمَّ تَطَرْتُ، وَإِذَا سَحَابَةٌ بَيْضَاءُ، وَعَلَى السَّحَابَةِ جَالِسٌ شَبَّهُ ابْنِ إِنْسَانٍ، لَهُ عَلَى رَأْسِهِ إِكْلِيلٌ مِنْ ذَهَبٍ وَفِي يَدِهِ مِجْلٌ خَادٍ.<sup>15</sup>وَخَرَجَ مَلَكَ آخَرُ مِنَ الْهَيْكَلِ يَصْرُخُ يَصُوتُ عَظِيمٍ إِلَى الْجَالِسِ عَلَى السَّحَابَةِ: أُرْسِلْ

sprach: Sie ist gefallen, sie ist gefallen, Babylon, die große Stadt; denn sie hat mit dem Wein der Hurerei getränkt alle Völker.

<sup>9</sup>Und ein dritter Engel folgte diesem nach und sprach mit lauter Stimme: Wenn jemand das Tier anbetet und sein Bild und nimmt sein Malzeichen an seine Stirn oder an seine Hand,<sup>10</sup> der wird vom Wein des Zornes Gottes trinken, der unvermischt eingeschenkt ist in den Kelch seines Zornes, und er wird gequält werden mit Feuer und Schwefel vor den heiligen Engeln und vor dem Lamm;<sup>11</sup> und der Rauch ihrer Qual wird aufsteigen von Ewigkeit zu Ewigkeit; und sie haben keine Ruhe Tag und Nacht, die das Tier angebetet haben und sein Bild, und wer das Malzeichen seines Namens angenommen hat.<sup>12</sup> Hier ist Geduld der Heiligen; hier sind, die da halten die Gebote Gottes und den Glauben an Jesus.

<sup>13</sup>Und ich hörte eine Stimme vom Himmel zu mir sagen: Schreibe: Selig sind die Toten, die in dem HERRN sterben von nun an. Ja, der Geist spricht, dass sie ruhen von ihrer Mühsal; denn ihre Werke folgen ihnen nach.

### **Der Menschensohn und die Ernte der Erde**

<sup>14</sup>Und ich sah, und siehe, eine weiße Wolke. Und auf der Wolke saß einer, der gleich war einem Menschensohn; der hatte eine goldene Krone auf seinem Haupt und in seiner Hand eine scharfe Sichel.<sup>15</sup> Und ein anderer Engel ging aus dem Tempel und schrie mit lauter Stimme zu dem, der auf der Wolke saß: Setze an mit deiner Sichel und ernte; denn die Zeit zu ernten

مِنْجَلَكِ وَاخْضُدْ، لِأَنَّهُ قَدْ جَاءَتِ السَّاعَةُ لِلْحَصَادِ إِذْ قَدْ  
يَبْسَنَ حَصِيدُ الْأَرْضِ.<sup>16</sup> فَأَلْقَى الْجَالِسُ عَلَى السَّحَابَةِ  
مِنْجَلَهُ عَلَى الْأَرْضِ فَقَصَدَتِ الْأَرْضُ.<sup>17</sup>  
ثُمَّ خَرَجَ مَلَاكُ آخَرُ مِنَ الْهَيْكَلِ الَّذِي فِي السَّمَاءِ مَعَهُ  
أَيْضًا مِنْجَلُ حَادٍ،<sup>18</sup> وَخَرَجَ مَلَاكُ آخَرُ مِنَ الْمَذْبَحِ لَهُ  
سُلْطَانٌ عَلَى النَّارِ، وَصَرَخَ صُرَاخًا عَظِيمًا إِلَى الَّذِي مَعَهُ  
الْمِنْجَلُ الْحَادُ قَائِلًا: أَرْسِلْ مِنْجَلَكَ الْحَادَّ وَأَقْطِفْ عَنَاقِيدَ  
كَرْمِ الْأَرْضِ لِأَنَّ عَتَبَهَا قَدْ تَصَحَّ.<sup>19</sup> فَأَلْقَى الْمَلَاكُ مِنْجَلَهُ  
إِلَى الْأَرْضِ وَقَطَفَ كَرْمَ الْأَرْضِ، فَأَلْقَاهُ إِلَى مِعْصَرَةٍ  
عَصَبِ اللَّهِ الْعَظِيمَةِ.<sup>20</sup> وَدَبَسَتِ الْمِعْصَرَةُ جَارِحَ الْمَدِينَةِ،  
فَخَرَجَ دَمٌ مِنَ الْمِعْصَرَةِ حَتَّى إِلَى لُجْمِ الْحَيْلِ، مَسَاقَةً  
أَلْفٍ وَسِتِّمِئَةِ عُلُوَّةٍ.

ist gekommen, denn die Ernte der Erde ist dürr geworden!<sup>16</sup> Und der auf der Wolke saß, setzte seine Sichel an die Erde, und die Erde wurde geerntet.

<sup>17</sup> Und ein anderer Engel ging aus dem Tempel im Himmel, der hatte eine scharfe Sichel.<sup>18</sup> Und ein anderer Engel ging aus vom Altar, der hatte Macht über das Feuer und rief mit großem Geschrei zu dem, der die scharfe Sichel hatte, und sprach: Setze mit deiner scharfen Sichel an und schneide die Trauben vom Weinstock der Erde; denn seine Beeren sind reif!<sup>19</sup> Und der Engel setzte an mit seiner Sichel an die Erde und schnitt die Trauben der Erde und warf sie in die große Kelter des Zornes Gottes.<sup>20</sup> Und die Kelter wurde draußen vor der Stadt getreten; und das Blut ging von der Kelter bis an die Zäune der Pferde, tausendsechshundert Stadien weit.